

1978

Recent Literature

various authors

Follow this and additional works at: <https://newprairiepress.org/gdr>



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-Share Alike 4.0 License](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

Recommended Citation

authors, various (1978) "Recent Literature," *GDR Bulletin*: Vol. 4: Iss. 2. <https://doi.org/10.4148/gdrb.v4i2.414>

This Announcement is brought to you for free and open access by New Prairie Press. It has been accepted for inclusion in *GDR Bulletin* by an authorized administrator of New Prairie Press. For more information, please contact cads@k-state.edu.

Schulmeister, Karl-Heinz. Auf dem Wege zu einer neuen Kultur. Der Kulturbund in den Jahren 1945-1949. Berlin: Dietz, 1978.

Schulmeister, erster Bundessekretär des Kulturbundes, charakterisiert diese Bündnisorganisation der Arbeiterklasse als eine Kulturorganisation neuen Typs.

Schumacher, Ernst und Renate. Leben Brechts in Wort und Bild. Berlin: Henschelverlag, 1978.

Der Berliner Theaterwissenschaftler und international anerkannte Brecht-Forscher legt zum ersten Mal einen groß angelegten Lebensabriß Brechts in Bildern vor.

Stadt, Jochen. Konfliktbewußtsein und sozialistischer Anspruch in der DDR-Literatur. Zur Darstellung gesellschaftlicher Widersprüche in Romanen nach dem VIII. Parteitag der SED 1971. Berlin: Spiess, 1977.

Werk und Wirkung Thomas Manns in unserer Epoche. Ein internationaler Dialog. Hrsg. v. H. Brandt und H. Kaufmann. Berlin: Aufbau, 1978.

Dieser Sammelband faßt eine Auswahl von Beiträgen, die auf der internationalen Thomas-Mann-Konferenz 1975 in Weimar gehalten wurden.

RECENT LITERATURE

Brüning, Elfriede. Partnerinnen. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1978.

Vier Frauen unterschiedlichen Alters geben sich in einer besonderen Lebenssituation darüber Rechenschaft, wie sie berufliche Entwicklung, Kindererziehung und Partnerbeziehung in Übereinstimmung brachten und was sie nicht bewältigen. Die Leser werden in den vier Erzählungen, die einen inneren Zusammenhang besitzen, durch zugespitzte Konflikte vor die Frage gestellt, ob das Leben dieser Frauen sinnvoll und glück erfüllt war.

Frauen im Aufbruch. Frauenbriefe aus dem Vormärz und der Revolution von 1848. Hrsg. v. Fritz Böttger. Mit zahlreichen Illustrationen. Berlin: Verlag der Nation, 1978.

Published by New Prairie Press, 1978

Fühmann, Franz. Der Geliebte der Morgenröte. Erzählungen. Rostock: Hinstorff, 1978.

Wie im "Prometheus" gestaltete Fühmann in den drei Erzählungen dieses Bandes Stoffe der griechischen Mythologie (nach Homer und anderen Quellen): Mythen als Menschheitserfahrungen.

Heimburger, Arthur. Um die Jahrhundertwende. Erinnerungen eines Veteranen. Berlin: Tribüne, 1978.

Es handelt sich um Erinnerungen eines Arbeiter-veteranen, der seine Kindheit von 1895 bis etwa 1910 in Leipzig schildert.

Königsdorf, Helga. Meine ungehörigen Träume. Erzählungen. Berlin u. Weimar: Aufbau, 1978.

Im Mittelpunkt vieler Erzählungen stehen Frauen, die versuchen, sich in schwierigen Situationen Männern gegenüber zu behaupten, oder die es lernen müssen, ihr Leben selbst zu gestalten. In satirisch zugespitzten Geschichten wird über den Alltag von Wissenschaftlern berichtet; phantastische Parabeln und Träume handeln von den Konflikten zwischen Mann und Frau.

Kuntert, Günter. Verlangen nach Bomarzo. Reisegedichte. Leipzig: Reclam, 1978.

Löschburg, Winfried. Ohne Glanz und Gloria. Die Geschichte des Hauptmanns von Köpenick. Berlin: Buchverlag Der Morgen, 1978.

Bislang gibt es keine umfassende populäre Darstellung über die Köpenickiade. In diesem Buch wird der Gaunerstreich des "Hauptmann von Köpenick" erstmals authentisch beschrieben, ebenso die Reaktion unter dem Volke, an der Kaisertafel, in der internationalen Presse, dazu seine Verhaftung und der Prozeß.

Loest, Erich. Es geht seinen Gang oder die Mühen unserer Ebene. Halle: Mitteldeutscher Verlag, 1978.

Wolfgang Wulf, 26, ein Leipziger wie tausend andere, Ingenieur, Ehemann, Vater, Schrankwand- und Trabantbesitzer beschreibt ein Jahr seines Lebens.

REGIONAL TRAVEL BOOKS

Musäus, Johann Karl August: Märchen und Sagen. Hrsg. v. H. Marquardt. Berlin: Buchvlg. Der Morgen, 1978.

Nowotny, Joachim. Ein seltener Fall von Liebe. Erzählungen. Halle: Mitteltdt., 1978.

Neue Geschichten von Nowotny bedeuten neue eigen- tümliche Charaktere. Ob ein Gastwirt dahinterzu- kommen versucht, warum einer, der sein Sohn sein könnte und es vielleicht sogar ist, keine passen- de Frau findet, statt dessen aber eines Tages in der Dorflinde hängt. Oder ob ein Arbeiter, der kurz vor der Rente "umprofilert" werden muß, statt des ersehnten und angebotenen "Druckpostens" etwas Unbequemes Neues wählt, wobei ein "Seiten- sprung" keine ganz unwesentliche Rolle spielt.

Schoblocher, Stefan. Semester für Jurgen. Halle: Mitteltdt., 1978.

Schopenhauer, Johanna. Ihr glücklichen Augen... Jugenderinnerungen, Tagebücher, Briefe. Hrsg. v. Wolf Weber. Berlin: Verlag der Nation, 1978.

Leben Episoden aus dem Weimar der Goethezeit zeichnet Schopenhauer ein aufschlußreiches Bild von ihrer Jugend und ihrer Familie, deren Schick- sal verbunden war mit der Blüte und dem Verfall der alten Hansestadt Danzig.

Steinberg, Werner. Zwischen Sarg und Ararat. Utopischer Roman. Rudolstadt: VEB Greifenvlg., 1978.

Seit Jahrzehnten fliegt ein Raumschiff durch das Universum, um Leben auf anderen Sonnensystem zu erkunden. Längst ist im "Messenger" eine zweite Generation herangewachsen. Dem Willen des Komman- danten gemäß sollen diese Menschen nur noch funk- tionieren im Dienste technischer Perfektion. Als aber ein ungeborenes Kind aufgestoßen werden soll ins All, kommt es zur Rebellion.

Unter dem Flügel eines Vogels. Lettische Erzäh- lungen. Hrsg. v. Welta Ehlert. Aus dem Lettischen Mit einem Nachwort von Jánis Kalniš. Berlin: Volk & Welt, 1978.

Viele Jahrhunderte national und sozial geknecht- et, erkämpften sich die Letten erst vor hundert Jahren das Recht, Bücher zu schreiben. Aus dem Schatz der seither verfaßten Literatur wer- den Erzählungen, Novellen und andere kleine Prosastücke

Burghoff, Ingrid und Lothar. Erfurt. Etwa 160 Seiten Text, 32 Schwarzweißabbildungen. Leipzig: F.A. Brockhaus, 1977.

Kupfer, Christian, und Beyer, Paul. Naumburg. 24 Seiten Text, 16 Farb- und 104 Schwarzweiß- tafeln. Leipzig: F.A. Brockhaus, 1977.

Oelsner, Manfred, und Zerback, Kurt.

Wernigerode. 24 Seiten Text, 8 Farb- und 72 Schwarzweißtafeln. Leipzig: F.A. Brockhaus, 1977.

Rodemann, Sigrid, und Piltz, Georg. Stralsund. 24 Seiten Text, 8 Farb- und 72 Schwarzweiß- tafeln. Leipzig: F.A. Brockhaus, 1977.

Steinberg, Uwe und Detlev, und Kusch, Hans- Jürgen. Dessau. 24 Seiten Text, 8 Farb- und 72 Schwarzweißtafeln. Leipzig: F.A. Brockhaus, 1977.

Wenzel, Hein. Unsere Ostseehäfen. 40 Seiten Text, 16 Farb- und 136 Schwarzweißtafeln. Leipzig: F.A. Brockhaus, 1977.

Wiedrich, Holm. Reisen in die Oberlausitz. Etwa 160 Seiten, 32 Schwarzweißtafeln, 1 Karte. Leipzig: F.A. Brockhaus, 1977.

Wurlitzer, Bernd. An Oder und Neiße. 40 Seiten Text, 16 Farb- und 136 Schwarzweißtafeln. Leipzig: F.A. Brockhaus, 1977.

REVIEWS

Alltag im Paradies. Erzählungen. By Helmut H. Schulz. Rostock: Hinstorff Verlag, 1977. 234 pp. M 6,70.

This is a collection of seven stories. Some are supposed to be funny, for instance, the title story, "Alltag im Paradies." The narrator edu- cates her niece from the country in worldliness. The niece not only makes a splendid career but also lures the uncle away from the aunt. The story "Blumen für den Frauentag" also has a fe- male narrator. It describes the normal, boring activities of a normal, boring family of five, and ends with the unsuccessful attempt of the narrator to burn her house and family. The third female narrator, in "Eine Platte für Frank" sees her former lover again after many years. While everybody else in the story belongs to the edu- cated elite, this man is content with being a shift worker. He also is, predictably, the only one alive, energetic, his own person. In another story a divorced couple is forced to stay in the same apartment, because of the housing shortage. So, they get back together again and everything, every problem, begins anew. Perhaps the most ambitious is the story "Villa Tagore." While all the others depict very normal, very average people and situations--supposedly in order to ask about the meaning of life ("Hinter den